

SETUP GUIDE

Für DVO pb WP Onyx 38 SL/OTT LV1
und
Jade X LV1



powered by



Liteville
Light power for

Syntace
Braking Light Power



WARNING!

Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise und Anweisungen kann zu
SCHWEREN VERLETZUNGEN, TOD oder SCHÄDEN AN IHREM PRODUKT führen.

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie Ihre DVO/WP-Federung verwenden. In dieser Anleitung wird darauf hingewiesen, dass „ein Unfall“ passieren könnte. Ein Unfall kann zu Schäden am Produkt, SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER TOD führen.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen über den korrekten Einbau, die Einstellung, die Wartung und die Instandhaltung Ihres Fahrwerks. Bitte beachten Sie jedoch, dass für den Einbau, die Wartung und die Instandhaltung von DVO/WP Fahrwerken spezielle Kenntnisse und Werkzeuge erforderlich sind. Allgemeine mechanische Kenntnisse reichen unter Umständen nicht aus, um Ihr Fahrwerk zu reparieren, zu warten oder zu pflegen. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, Ihre Federung von einem ausgebildeten und qualifizierten Fahrradmechaniker einbauen, warten und/oder instand halten zu lassen. Eine unsachgemäße Installation, Wartung oder Instandhaltung kann zu einem Unfall führen.

Gabeln und Dämpfer enthalten Flüssigkeiten und Luft, die unter extremem Druck stehen. Versuchen Sie NICHT Teile eines DVO/WP Suspension-Produkts zu demontieren, es sei denn, ein von DVO oder WP autorisierter Techniker weist Sie an, dies zu tun.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von DVO/WP. Änderungen, unsachgemäße Reparaturen oder die Verwendung von Aftermarket-Ersatzteilen können zu Unfällen führen und die Garantie für Ihr Produkt aufheben.

DVO/WP Gabeln und Dämpfer sind nur für die Verwendung durch einen einzelnen Fahrer ausgelegt.

Verwenden Sie DVO/WP Suspension Produkte NICHT auf einem motorisierten Fahrzeug, bei dem es sich nicht um ein E-Bike mit Tretunterstützung bis 25 km/h handelt.

Seien Sie immer mit der richtigen Sicherheitsausrüstung ausgestattet. Dazu gehört auch ein richtig sitzender und befestigter Helm. Je nach Ihrem Fahrstil sollten Sie zusätzliche Schutzvorrichtungen verwenden. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Ausrüstung in einwandfreiem Zustand ist.

Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Gabel und den richtigen Dämpfer gemäß den Angaben des Rahmenherstellers auswählen. Der Einbau einer Federung, die nicht zur Geometrie Ihres Rahmens passt, kann zu einem Versagen der Federung selbst führen und die Garantie für die Federung erlöschen lassen. Der Einbau einer Gabel oder eines Dämpfers, die nicht für Ihren Rahmen geeignet sind, verändert die Geometrie und das Fahrverhalten Ihres Fahrrads. Lernen Sie das Fahren und trainieren Sie Ihre Fähigkeiten. Kennen Sie Ihre Grenzen und fahren Sie nie über diese hinaus.

Lesen Sie alle anderen Handbücher, die mit Ihrem Fahrrad geliefert werden, und machen Sie sich mit allen an Ihrem Fahrrad montierten Komponenten vertraut.

PRE-RIDE SICHERHEITS-CHECK

1. Fahren Sie NICHT mit Ihrem Fahrrad, wenn eines der folgenden Prüfkriterien nicht erfüllt ist! Wenn Sie Ihr Fahrrad fahren, ohne einen Mangel zu beheben oder die erforderlichen Einstellungen vorzunehmen, kann dies zu einem Unfall, einer schweren Verletzung oder zum Tod führen.
2. Stellen Sie Risse, Dellen, verbogene oder beschädigte Teile an Ihrer Federgabel oder Ihrem Dämpfer oder an einem anderen Teil Ihres Fahrrads fest? Wenn ja, wenden Sie sich bitte an einen geschulten und qualifizierten Fahrradmechaniker, der Ihre Gabel, Ihren Dämpfer und Ihr gesamtes Fahrrad überprüft.
3. Bemerken Sie einen Ölaustritt an Ihrer Gabel und/oder Ihrem Dämpfer? Wenn ja, wenden Sie sich bitte an einen ausgebildeten und qualifizierten Fahrradmechaniker, um Ihre Federung und Ihr Fahrrad vor der nächsten Fahrt zu überprüfen.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Laufrad richtig befestigt und zentriert ist, um Kontakt mit der Federgabel oder dem Bremssystem zu verhindern.
5. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Achssystem sicher ist. Es darf kein Spiel zwischen der Nabe und der unteren Gabel vorhanden sein.
6. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Bremsen richtig installiert und eingestellt sind und einwandfrei funktionieren. Dies gilt auch für alle anderen Teile Ihres Fahrrads wie Lenker, Pedale, Kurbeln, Sattelstütze, Sattel usw.
7. Überprüfen Sie die Kabellänge und die Verlegung Ihrer Bremskomponenten. Vergewissern Sie sich, dass sie nicht die Lenkung oder die volle Ein- und Ausfederung der Federung behindern.
8. Überprüfen Sie die Dämpferbefestigung und stellen Sie sicher, dass kein Spiel zwischen dem Dämpfer und den Befestigungsflächen vorhanden ist. Vergewissern Sie sich, dass die Dämpferbefestigung mit dem vom Hersteller empfohlenen Drehmoment angezogen ist, bevor Sie losfahren.

Für das Setup benötigte Werkzeuge

1. Dämpferpumpe
2. 5mm, 8mm Innensechskant
3. Maßband oder Messschieber
4. Kassettenwerkzeug
5. Schutzbrille

1. Alle diese Einstellungen sind nur Ausgangspunkte, die Ihnen helfen sollen, sich der perfekten Einstellung zu nähern. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Einsteller zu verwenden, um für Sie persönlich das ideale Setup zu finden.

2. Schreiben Sie Ihre Einstellungen auf! Moderne Federgabeln haben eine Menge Einstellmöglichkeiten. Das ist natürlich super, aber man kann sich auch "verirren". Wenn Sie eine gute Einstellung gefunden haben, schreiben Sie sie auf, damit Sie bei Bedarf zu ihr zurückkehren können.

3. Nehmen Sie sich Zeit, um Ihr Fahrrad für den Trail einzustellen, nicht für den Parkplatz. Es ist empfehlenswert einen Abschnitt auf dem Trail zu suchen, den Sie wiederholt fahren können. Probieren Sie verschiedene Einstellungen aus, um ein Gefühl dafür zu bekommen, was die Einsteller bewirken. Wenn Sie erst einmal verstanden haben was die Einsteller verändern werden Sie merken, wann Sie diese in welcher Situation verändern können.

4. Gleichgewicht ist der Schlüssel! Dies ist ein wichtiger Punkt. Versuchen Sie Ihr Bestes, damit sich Gabel und Dämpfer gleich anfühlen. Wenn die Zugstufe des Dämpfers viel schneller ausfedert als die der Gabel, wird das Fahrrad relativ unvorhersehbar fahren. Vergewissern Sie sich, dass die Zugstufe, die Federrate und die Druckstufe vorne und hinten ein ähnliches Gefühl vermitteln. Dies sorgt für ein berechenbares und vertrauensserweckendes Fahrverhalten.

5. Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht zu fragen. Schicken Sie uns eine E-Mail, wir helfen Ihnen gerne weiter!

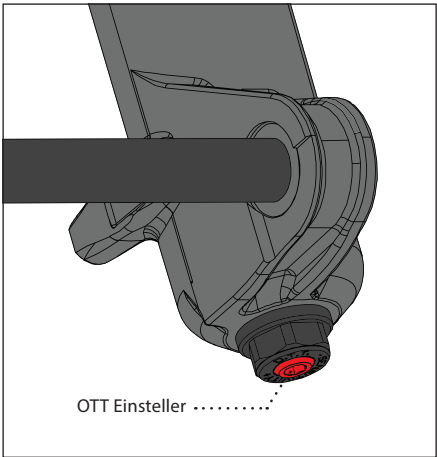


OTT Feature

Was ist OTT?

OTT steht für „Off the Top“ und ist ein exklusives Merkmal von DVO, das erstaunliche Traktion, Komfort und Kontrolle für eine breite Palette von Fahrergewichten und Leistungsniveaus bietet. OTT ermöglicht dem Fahrer eine Feinabstimmung des Ansprechverhaltens bei kleinen Unebenheiten, ohne den restlichen Federwegsbereich zu beeinflussen.

In der Tabelle (unten) finden Sie die Modelle mit der einstellbaren OTT-Funktion. Nicht alle Onyx 38 Modelle verfügen über die OTT-Funktion.



Models mit dem OTT Feature

Fork Model	OTT Feature	
	JA	Nein
DVO/WP Onyx 38 OTT LV1	✓	
DVO/WP Onyx 38 SL LV1		✓



Technik Tipp!

Als allgemeine Faustregel gilt, dass ein schwerer oder aggressiver Fahrer mehr Luftdruck und mehr OTT verwendet. Ein leichter oder weniger aggressiver Fahrer wird einen niedrigeren Luftdruck und weniger OTT verwenden.

schwerere Fahrer = mehr OTT
leichtere Fahrer = weniger OTT

Einstellen des OTT Features

Unser OTT-Modell wird mit einem, von außen einstellbaren OTT geliefert. Dies ist eine 5 mm Inbusschraube, die sich an der Unterseite des linken Gabelbeins befindet. Wenn Sie den OTT einstellen, lassen Sie zunächst Luft ab und verstellen dann volle Umdrehungen, nicht einzelne Klicks.

WICHTIG!

Lassen Sie unbedingt die Luft aus der Gabel, bevor Sie OTT einstellen!

OTT Grundsetting

Luftdruck	Anzahl der OTT-Drehungen ausgehend von der Offenen Position (gegen den Uhrzeigersinn)											
psi	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
50-55												
55-60												
60-65												
65-70												
70-75												
75-80												
85-90												
90-100												

Wie wirkt sich das auf die Fahrt aus?

Höhere Luftdrücke ermöglichen es aktiven Fahrern, über Unebenheiten und Löcher zu springen, der Nachteil ist normalerweise verringertem Komfort. Mit der OTT-Funktion können die ersten 30 mm Federweg unabhängig vom Luftdruck eingestellt werden. Schwerere oder schnelle Fahrer können mit höherem Luftdruck fahren und trotzdem eine erstaunliche Sensibilität und Traktion bei kleinen Unebenheiten haben, indem sie den OTT-Wert erhöhen. Leichtere Fahrer, die einen niedrigeren Luftdruck fahren, benötigen weniger OTT Vorspannung und können so den gesamten Federweg nutzen, ohne dass die Gabel in der Mitte des Hubs einsackt oder hängend ist. Das Beste aus beiden Welten!

Einstellen von SAG und Luftdruck

Was ist SAG?

SAG ist der Weg, den Ihre Gabel, auf ebenem Untergrund, unter Ihrem Körpergewicht eintaucht (vergessen Sie nicht, Ihre Ausrüstung mit einzubeziehen).

Denken Sie daran, dass die folgenden Werte nur Ausgangspunkte sind und die Einstellungen je nach Fahrkönnen, Streckenbedingungen und persönlichen Vorlieben variieren.

Nachdem Sie Ihre Federgabel gemäß den empfohlenen Grundeinstellungen eingestellt haben, überprüfen Sie Ihren SAG, um sicherzustellen, dass Sie innerhalb der empfohlenen SAG-Einstellungen liegen.

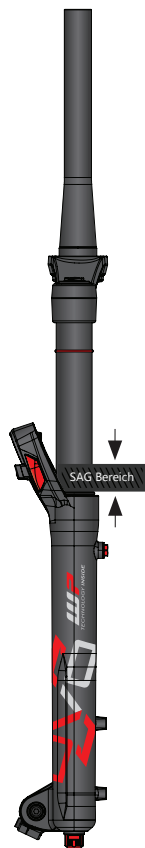
Der empfohlene SAG beträgt 15 % - 30 %. Die Einstellung ist der einzig, richtige Weg um den passenden Luftdruck für Ihre Gabel zu finden. Schauen Sie sich die Tabelle rechts oben an, um den richtigen SAG zu finden.

Kann SAG das Fahrverhalten meines Fahrrads beeinträchtigen?

Es ist empfehlenswert verschiedene SAG-Einstellungen für unterschiedliche Fahrbedingungen zu testen. Die Änderung des SAG an Ihrer Gabel ändert die Geometrie Ihres Fahrrads.

Fahrer, für welche die Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten Priorität hat, können weniger SAG verwenden (etwa 15 %). Dadurch sinkt die Front des Fahrrads beim Bremsen und auf steilen Strecken weniger ab, allerdings verringert sich auch der Komfort und die Kurvenreaktion.

Fahrer, die ein sehr komfortables Fahrverhalten mit hervorragendem Grip wünschen, sollten mehr SAG verwenden (etwa 30 %).



WARNING!

Überschreiten Sie NICHT den maximalen Luftdruck von 100 psi! Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN, TOD oder SCHÄDEN AN IHREM PRODUKT führen.

SAG Maß in mm

MAX Federweg	15 % SAG	20 % SAG	30 % SAG
160 mm	24 mm	32 mm	48 mm
170 mm	26 mm	34 mm	51 mm



Technik Tipp!

Wenn Sie Ihre Gabel an einem E-Bike nutzen müssen Sie den Luftdruck möglicherweise um 5-10 psi gegenüber der unten empfohlenen Einstellung erhöhen.

Luftdruck Setting

(Empfehlung für das SL Model mit 3 Volumenspacern)

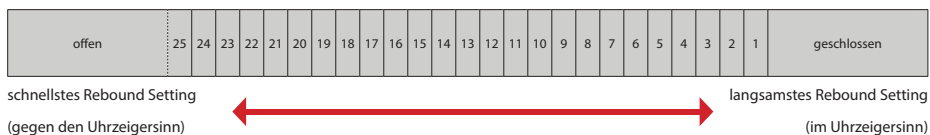
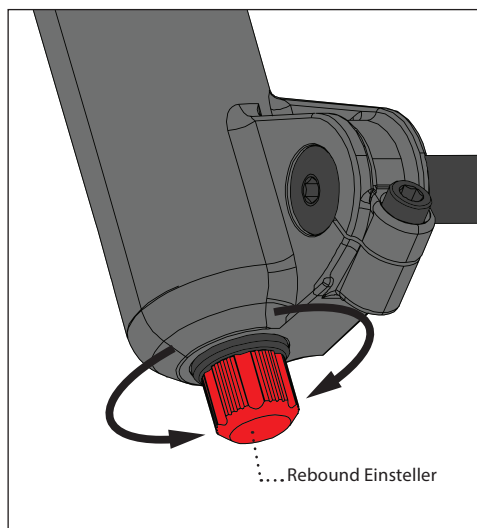
Fahrergewicht		Luftdruck (psi)										
lbs	kg	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100 MAX
120-139	54-63			PLUSH		FIRM						
140-159	64-72				PLUSH		FIRM					
160-179	73-81					PLUSH		FIRM				
180-199	82-90						PLUSH		FIRM			
200-219	91-100							PLUSH		FIRM		
220-239	101-108								PLUSH		FIRM	
240-249	109-113									PLUSH		FIRM
250-259	114-117										PLUSH	FIRM

Rebound

Was ist Rebound?

Die Zugstufe steuert die Geschwindigkeit, mit der die Gabel nach dem Einfedern ausfährt. Die Zugstufendämpfung wird im Verhältnis zum verwendeten Luftdruck angepasst.

Beginnen Sie mit geschlossener Zugstufe (ganz im Uhrzeigersinn) und machen Sie dann die Zugstufe stückweise auf, um sie schneller einzustellen. Die Anzahl der Klicks gegen den Uhrzeigersinn entsprechen Ihrer Zugstufeneinstellung. Verwenden Sie die Tabelle, um eine gute Ausgangsposition zu finden.



Rebound Setting

(Empfehlung für das SL Model)

Luftdruck	Rebound Klicks (ausgehend von geschlossen)													
psi	25	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2	0
50-55														
55-60														
60-65														
65-70														
70-75														
75-80														
80-85														
90-95														
100+														

Ist mein Rebound Setting zu schnell oder zu langsam?

Wenn der Rebound zu schnell ist, fällt das Vorderrad in mehr Löcher, anstatt über sie hinweg zu federn. Das Fahrverhalten wird unruhig und schwer kontrollierbar. Sprünge und Landungen sind ebenfalls schwerer zu kontrollieren.

Wenn der Rebound zu langsam eingestellt ist, wird die Gabel bei aufeinanderfolgenden Schlägen verhärtet, weil sie nicht schnell genug ausfahren kann, um wieder Federweg bereit zu stellen. Dies führt dazu, dass das Rad bei jedem Schlag tiefer in den Federweg eintaucht und zum Endanschlag hin fährt. Das Ergebnis ist ein Verhärtet und der Verlust von Traktion.

Luftdruck	Rebound Klicks (ausgehend von geschlossen)													
psi	25	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2	0
50-55														
55-60														
60-65														
65-70														
70-75														
75-80														
80-85														
90-95														
100+														

Was ist High Speed Compression?

Alle unsere Produkte werden mit einem Einsteller für die High-Speed-Druckstufe geliefert. Dies ist das rote Einstellrad, das sich unter dem schwarzen Einsteller für die LSC befindet. HSC steuert die Dämpfungskraft bei schnelleren Stößen. Bei den Gabeln mit WP Technik wird dabei die Vorspannung des Cone-Valves eingestellt um den Gegenhalt bei großen Hindernissen, Landungen, Drops usw. zu steuern.



High Speed Compression
(Roter Einsteller)



Technik Tipp!

Beginnen Sie damit, dass Ihre HSC ganz geöffnet ist (gegen den Uhrzeigersinn).
Stellen Sie dann die empfohlene Anzahl an Klicks ein.

Drehungen im Uhrzeigersinn = härter
Drehungen gegen den Uhrzeigersinn = weicher

Luftdruck	HSC Klicks							
psi	28	24	20	16	12	8	4	0
50-55								
55-60								
60-65								
65-70								
70-75								
75-80								
80-85								
90-95								
100+								

Über High Speed Compression

Die High-Speed-Druckstufen-Dämpfung wirkt auf die Federung, wenn sich die Gabel bei hohen Geschwindigkeiten Stöße aufnehmen muss. High Speed Compression hilft bei großen Stößen oder harten/ plötzlichen Stößen. High Speed Compression kann verwendet werden um Durchschläge zu reduzieren.

Eine zu hohe High Speed Compression kann dazu führen, dass die Gabel nicht den vollen Federweg nutzen kann oder zu wenig Komfort bei starken Stößen bietet.

Wenn Sie nicht genug High Speed Compression haben, wird die Gabel bei Sprüngen zu viel Federweg freigeben und bei großen Stößen schnell durchschlagen.

High Speed Compression Setting

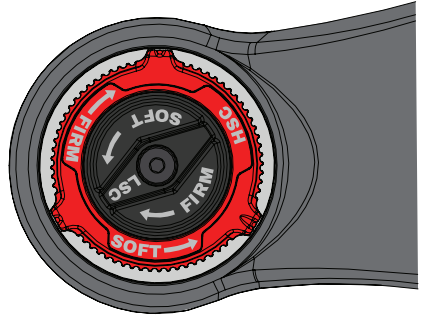
(Empfehlung für das SL Model)

Luftdruck	HSC Klicks							
	28	24	20	16	12	8	4	0
psi								
50-55								
55-60								
60-65								
65-70								
70-75								
75-80								
80-85								
90-95								
100+								

Low Speed Compression

Einstellen der Low Speed Compression

Alle unsere Modelle verfügen über eine einstellbare Low-Speed-Druckstufe. Drehen Sie den LSC-Knopf (schwarz) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Dies ist die offene oder „weichste“ Einstellung. Jeder Klick im Uhrzeigersinn bedeutet eine härtere Einstellung, um die Druckstufe zu erhöhen.



Drehungen im Uhrzeigersinn = härter
Drehungen gegen den Uhrzeigersinn = weicher

Was ist Low Speed Compression?

Die Low-Speed-Druckstufe kontrolliert die langsameren vertikalen Bewegungen, wie z. B. bergauf, auf langsameren Trails oder angelegten Wellensektionen. Ein gutes Beispiel für diesen Bereich ist das langsame Rollen über einen großen Felsen. Beim herunterfahren wird die Federung weit komprimiert, aber mit einer langsamen Geschwindigkeit, und die LSC-Dämpfung kommt ins Spiel. LSC bezieht sich auf die Eintauchgeschwindigkeit der Federung und nicht auf die tatsächliche Fahrgeschwindigkeit.

Zu wenig oder zu viel LSC

Eine zu starke Low Speed Compression führt zu einem härteren Fahrverhalten bei kleinen Unebenheiten und verringert die Traktion. Auch das Kurvenverhalten kann darunter leiden, weil das Fahrwerk zu hoch im Federweg steht. Das Fahrverhalten kann dadurch sehr unkomfortabel werden.

Zu wenig Low Speed Compression führt dazu, dass die Front beim Bremsen zu schnell eintaucht. Das Fahrwerk fühlt sich schwammig an und kann bei Kompressionen zu leicht durchschlagen.

Unsere Empfehlung für das Liteville 303

			Komfort	Standard	Sport
OTT Gabel	LSC	Klicks	7	5	3
	HSC	Klicks	26	23	20
	Rebound	Klicks	17	14	11
	OTT	Umdrehungen	12	10	8
	Anzahl der Volume Spacer	n.	1	1	1

max. 1 Volume Spacer

			Standard	Sport
Jade X Dämpfer	LSC	Klicks	10	7
	HSC	Klicks	4	3
	Rebound	Klicks	12	10
	Bladder pressure	psi		

Unsere Empfehlung für das Liteville 301CE

			Komfort	Standard	Sport
SL Gabel	LSC	Klicks	7	5	3
	HSC	Klicks	20	17	14
	Rebound	Klicks	18	15	12
	Anzahl der Volume Spacer	n	1	2	3

max. 4 Volume Spacer

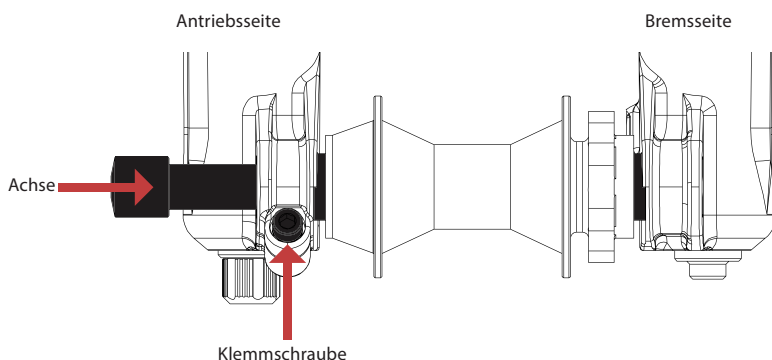
			Komfort	Standard	Sport
Jade X	LSC	Klicks	9	6	4
	HSC	Klicks	5	4	3
	Rebound	Klicks	14	12	10
	Bladder pressure	psi	170		

Our recomondation for Liteville 301CE and 303 Shock

DVO/WP Jade X			
Federhärten Tabelle			
Fahrergewicht (inkl. Ausrüstung)		Federhärte	
lbs	kg	lbs/inch	kg/cm
119-132	54-60	300	54
132-154	60-70	350	63
154-176	70-80	400	72
176-220	80-100	450	80
220+	100+	500	88

Ihre neue Onyx 38 ist mit einer schwimmenden Steckachse ausgestattet. Der korrekte Einbau ist für die Sicherheit und Funktion äußerst wichtig. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Installation korrekt durchzuführen.

1. Lösen Sie die Klemmschraube mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel und setzen Sie das Rad in die Ausfallenden ein. Setzen Sie die Achse in das Ausfallende, über die Antriebsseite ein.
2. Ziehen Sie die Achse mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel mit 12 Nm an.
3. Federn Sie die Gabel mehrmals ein, um eine korrekte Ausrichtung zu gewährleisten.
4. Ziehen Sie die Klemmschraube am antriebsseitigen Ausfallende mit 5 Nm an.



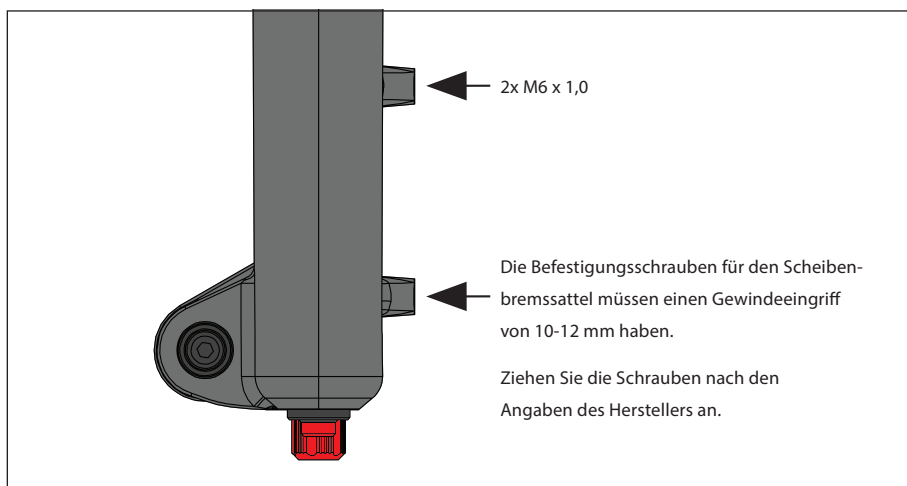
Technik Tipp!

Überprüfen Sie regelmäßig das Drehmoment Ihrer Klemmschraube. Dies kann die Performance und Sicherheit Ihrer Gabel drastisch beeinflussen.

Montage der Scheibenbremse

Unsere neue Onyx 38 wird mit einer 203mm Post Mount Aufnahme ausgeliefert, die es Ihnen ermöglicht, Ihren Bremssattel direkt an die Gabel zu schrauben und eine 203 mm Bremsscheibe zu verwenden.

Wenn Sie eine andere Bremsscheibengröße (nicht 203 mm) verwenden, müssen Sie den entsprechenden Bremssattel-Adapter und die entsprechenden Schrauben verwenden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Bremsenhersteller.



WARNING!

Befolgen Sie die Installationsanweisungen des Bremsenherstellers für die ordnungsgemäße Installation und Einstellung des Bremssystems. Wenn Sie Ihre Bremsen nicht ordnungsgemäß installieren und einstellen, kann dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, dies kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD FÜHREN.

Das Einbauen von Volumenspacern ist eine einfache Möglichkeit, die Luftfeder Ihrer Onyx 38-Gabel anzupassen. Dies kann zu einer Erhöhung des Gegenhalts in der Mitte des Hubs und zu einer höheren Endprogression führen. Grafiken dazu finden Sie auf den nächsten Seiten.

Woher weiß ich, wann ich einen Volumen Spacer verwenden sollte?

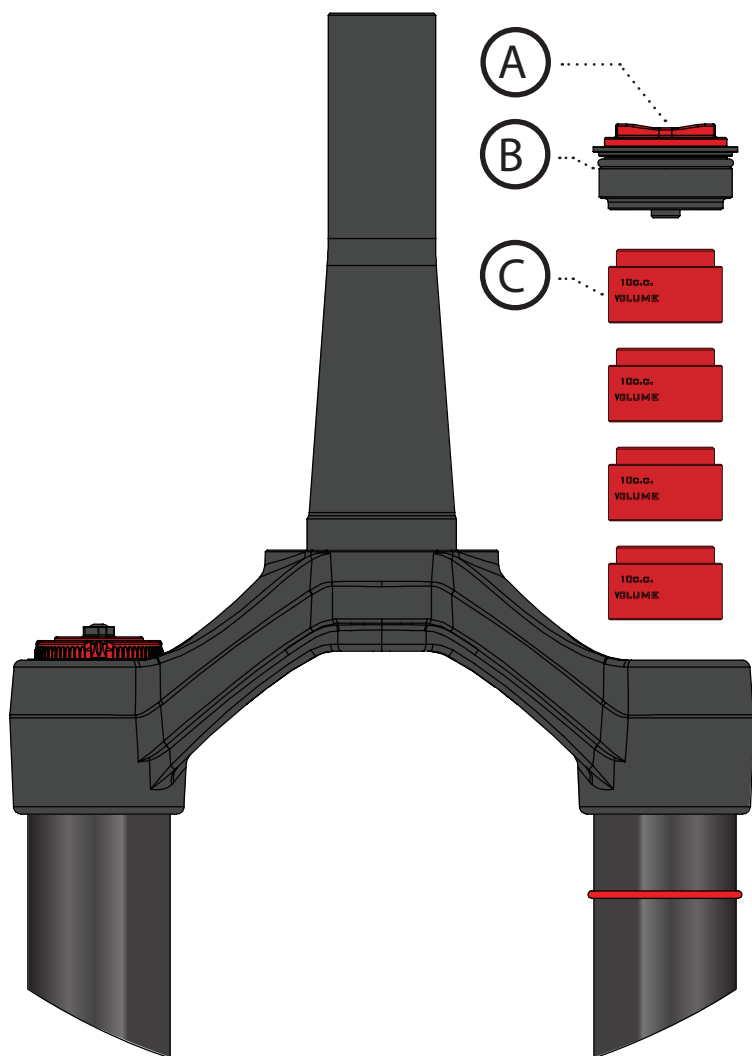
Stelle den korrekten SAG ein, als Ausgangspunkt. Wenn du dennoch zu häufig den gesamten Federweg nutzt, installiere einen Volumenspacer und mache eine Probefahrt. Wiederhole diesen Vorgang, bis die Federwegnutzung deiner Vorstellung entspricht. Es können maximal 4 Volumenspacer verbaut werden.

So installieren Sie Volumen Spacer

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Gabel frei von Verunreinigungen ist.
2. Lassen Sie den kompletten Luftdruck aus der Gabel ab!
3. Lösen Sie mit einem Kassettenwerkzeug die obere Kappe der Luftseite (A) und nehmen Sie sie ab.
4. Schrauben Sie die gewünschte Anzahl von Volumenspacern (C) in die obere Luftkappe (A) ein. Ziehen Sie sie mit 2 Nm an.
5. Die luftseitige, obere Kappe dann (A) wieder in die Gabel einbauen. Mit 20 Nm anziehen.
6. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring (B) der luftseitigen Oberkappe ausreichend gefettet ist. Wir empfehlen Slickoleum oder ein gleichwertiges Schmierfett.
6. Pumpen Sie die Gabel mit einer Dämpferpumpe auf den gewünschten Luftdruck auf.

WARNING!

Beachten Sie immer die oben genannten Einbauanweisungen. Wenn Sie die Abstandshalter nicht ordnungsgemäß einbauen und einstellen, kann dies zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder zum **TOD FÜHREN**.





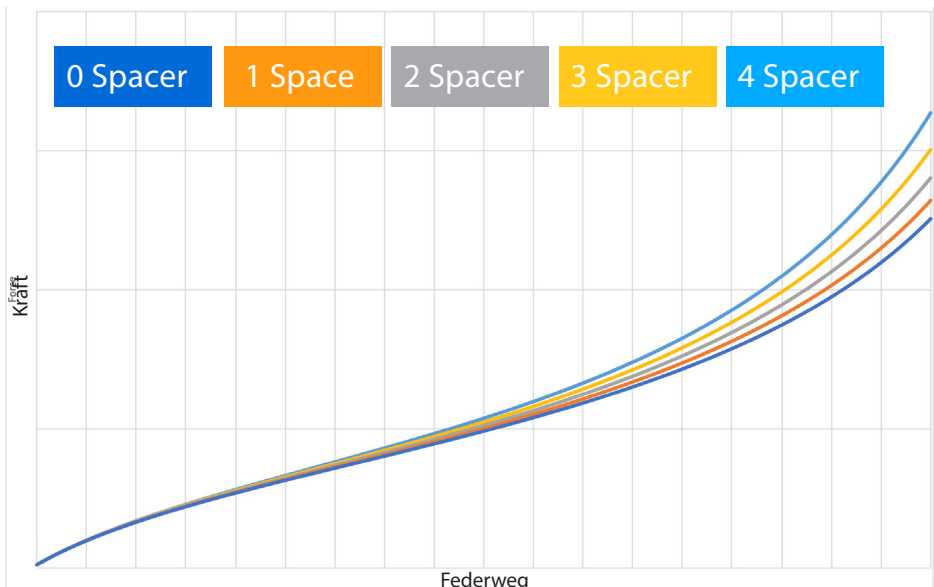
Technik Tipp!

Luftfedern sind immer progressiv, das bedeutet, dass die zum Einfedern der Gabel benötigte Kraft über den gesamten Hub hinweg immer größer wird. Ein höherer Luftdruck bedeutet, dass die Gabel von Natur aus progressiver wird. Ein geringerer Druck wird sie weniger progressiv machen. Leichtere Fahrer sollten deswegen eher mehr Volumen-Spacer verwenden. Und schwerere Fahrer tendenziell eher weniger.

Volumen Spacer Konfiguration ab Werk

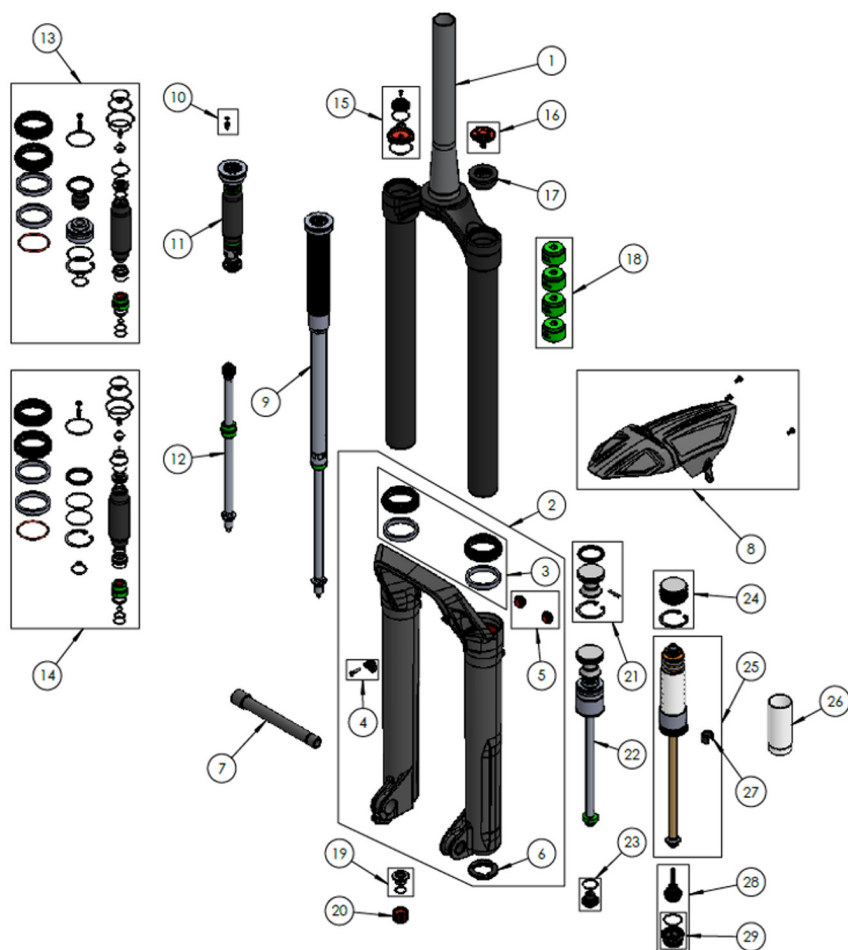
Federweg	Werkseitig eingebaute Volumen Spacer	Max Anzahl an Volume Spacer
160-180 mm	3	4

Luftfeder-Kennlinie (Onyx SL Models)



Ersatzteile

Onyx 38 SL/OTT Ersatzteile



Nr.	DVO/WP ArtNr.	Beschreibung
1	241-9001-SP	Upper Assembly Black - Onyx 38
2	259-WP01	Bottom Case Assembly - Onyx 38 WP
3	241-SP01	Seal Kit - Onyx 38
4	241-1087-SP	Cable Guide Kit - Onyx 38
5	241-9013-10-WP	Bleeder Plug Assy - Onyx 38 WP
6	241-1081-SP	Bottom Out Bumper - Onyx 38
7	241-1003-SP	Stepped Axle - Onyx 38
8	241-9007-SP	Fender Kit - Onyx 38
9	259-9004-WP	Damper Cartridge - Onyx 38 WP
10	1569015	Damper Plug Kit
11	259-9003-WP	Compression Assembly - Onyx 38 WP
12	241-9003-WP	Rebound Assembly - Onyx 38 WP
13	259-WP03	Complete SL Service Kit - Onyx 38 WP
14	259-WP04	Complete OTT Service Kit - Onyx 38 WP
15	259-9012-WP	Damper Compression Knobs Kit- Onyx 38 WP
16	259-WP02	Air Cap - Onyx 38 WP
17	241-SP05	Air Top Cap Assy - Onyx 38
18	241-SP09	Air Volume Reducer Kit (4) 10cc each
19	241-SP03	Rebound Foot Nut - Onyx 38
20	241-1037-10-WP	Rebound Knob - Onyx 38 WP
21	241-SP08	SL AIR PISTON KIT ONYX 38
22	241-9010-170-SP	SL Air Shaft Assembly - 170mm - Onyx 38
22	241-9010-160-SP	SL Air Shaft Assembly - 160mm - Onyx 38
23	241-SP04	SL Foot Nut - Onyx 38
24	242-9008-SP	OTT Air Piston Kit - Onyx 38
25	261-9007-WP	OTT Air Shaft Assembly - Onyx 38 WP
26	1669020	OTT SPRING GUIDE KIT - ONYX
27	1431067-SP	Travel Reduction - Onyx 38 WP
28	261-WP01	OTT FOOT NUT AND OTT CAP - Onyx 38 WP
29	242-SP01	OTT CAP ASSEMBLY

SETUP GUIDE

für Jade X LV1



powered by



WARNING!

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie Ihre DVO/WP-Federung verwenden. In dieser Anleitung wird darauf hingewiesen, dass „ein Unfall“ passieren könnte. Ein Unfall kann zu Schäden am Produkt, SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER TOD führen.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen über den korrekten Einbau, die Einstellung, die Wartung und die Instandhaltung Ihres Fahrwerks. Bitte beachten Sie jedoch, dass für den Einbau, die Wartung und die Instandhaltung von DVO/WP Fahrwerken spezielle Kenntnisse und Werkzeuge erforderlich sind. Allgemeine mechanische Kenntnisse reichen unter Umständen nicht aus, um Ihr Fahrwerk zu reparieren, zu warten oder zu pflegen. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, Ihre Federung von einem ausgebildeten und qualifizierten Fahrradmechaniker einbauen, warten und/oder instand halten zu lassen. Eine unsachgemäße Installation, Wartung oder Instandhaltung kann zu einem Unfall führen.

Gabeln und Dämpfer enthalten Flüssigkeiten und Luft, die unter extremem Druck stehen. Versuchen Sie NICHT Teile eines DVO/WP Suspension-Produkts zu demontieren, es sei denn, ein von DVO oder WP autorisierter Techniker weist Sie an, dies zu tun.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von DVO/WP. Änderungen, unsachgemäße Reparaturen oder die Verwendung von Aftermarket-Ersatzteilen können zu Unfällen führen und die Garantie für Ihr Produkt aufheben.

DVO/WP Gabeln und Dämpfer sind nur für die Verwendung durch einen einzelnen Fahrer ausgelegt.

Verwenden Sie DVO/WP Suspension Produkte NICHT auf einem motorisierten Fahrzeug, bei dem es sich nicht um ein E-Bike mit Tretunterstützung bis 25 km/h handelt.

Seien Sie immer mit der richtigen Sicherheitsausrüstung ausgestattet. Dazu gehört auch ein richtig sitzender und befestigter Helm. Je nach Ihrem Fahrstil sollten Sie zusätzliche Schutzvorrichtungen verwenden. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Ausrüstung in einwandfreiem Zustand ist.

Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Gabel und den richtigen Dämpfer gemäß den Angaben des Rahmenherstellers auswählen. Der Einbau einer Federung, die nicht zur Geometrie Ihres Rahmens passt, kann zu einem Versagen der Federung selbst führen und die Garantie für die Federung erlöschen lassen. Der Einbau einer Gabel oder eines Dämpfers, die nicht für Ihren Rahmen geeignet sind, verändert die Geometrie und das Fahrverhalten Ihres Fahrrads. Lernen Sie das Fahren und trainieren Sie Ihre Fähigkeiten. Kennen Sie Ihre Grenzen und fahren Sie nie über diese hinaus.

Lesen Sie alle anderen Handbücher, die mit Ihrem Fahrrad geliefert werden, und machen Sie sich mit allen an Ihrem Fahrrad montierten Komponenten vertraut.

Pre-Ride Sicherheits Check

1. Fahren Sie NICHT mit Ihrem Fahrrad, wenn eines der folgenden Prüfkriterien nicht erfüllt ist! Wenn Sie Ihr Fahrrad fahren, ohne einen Mangel zu beheben oder die erforderlichen Einstellungen vorzunehmen, kann dies zu einem Unfall, einer schweren Verletzung oder zum Tod führen.
2. Stellen Sie Risse, Dellen, verbogene oder beschädigte Teile an Ihrer Federgabel oder Ihrem Dämpfer oder an einem anderen Teil Ihres Fahrrads fest? Wenn ja, wenden Sie sich bitte an einen geschulten und qualifizierten Fahrradmechaniker, der Ihre Gabel, Ihren Dämpfer und Ihr gesamtes Fahrrad überprüft.
3. Bemerken Sie einen Ölaustritt an Ihrer Gabel und/oder Ihrem Dämpfer? Wenn ja, wenden Sie sich bitte an einen ausgebildeten und qualifizierten Fahrradmechaniker, um Ihre Federung und Ihr Fahrrad vor der nächsten Fahrt zu überprüfen.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Laufrad richtig befestigt und zentriert ist, um Kontakt mit der Federgabel oder dem Bremssystem zu verhindern.
5. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Achssystem sicher ist. Es darf kein Spiel zwischen der Nabe und der unteren Gabel vorhanden sein.
6. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Bremsen richtig installiert und eingestellt sind und einwandfrei funktionieren. Dies gilt auch für alle anderen Teile Ihres Fahrrads wie Lenker, Pedale, Kurbeln, Sattelstütze, Sattel usw.
7. Überprüfen Sie die Kabellänge und die Verlegung Ihrer Bremskomponenten. Vergewissern Sie sich, dass sie nicht die Lenkung oder die volle Ein- und Ausfederung der Federung behindern.
8. Überprüfen Sie die Dämpferbefestigung und stellen Sie sicher, dass kein Spiel zwischen dem Dämpfer und den Befestigungsflächen vorhanden ist. Vergewissern Sie sich, dass die Dämpferbefestigung mit dem vom Hersteller empfohlenen Drehmoment angezogen ist, bevor Sie losfahren.

Dinge auf die Sie achten sollten:

Ausrichtung

Wenn Sie Ihr Federbein einbauen, sollte es sich leichtgängig einführen lassen. Wenn Sie das Federbein mit Gewalt, durch Verbiegen oder Verdrehen in die richtige Position bringen müssen, stimmt etwas nicht. Wenn ein Problem auftritt, überprüfen Sie, ob Sie die richtige Dämpfergröße und das richtige Montagematerial für Ihren Rahmen haben. Wenn alles korrekt ist, könnte es ein Ausrichtungsproblem mit Ihrem Rahmen geben. Wenden Sie sich an Ihren Rahmenhersteller, um weitere Hilfe zu erhalten.

Korrekte Hublänge

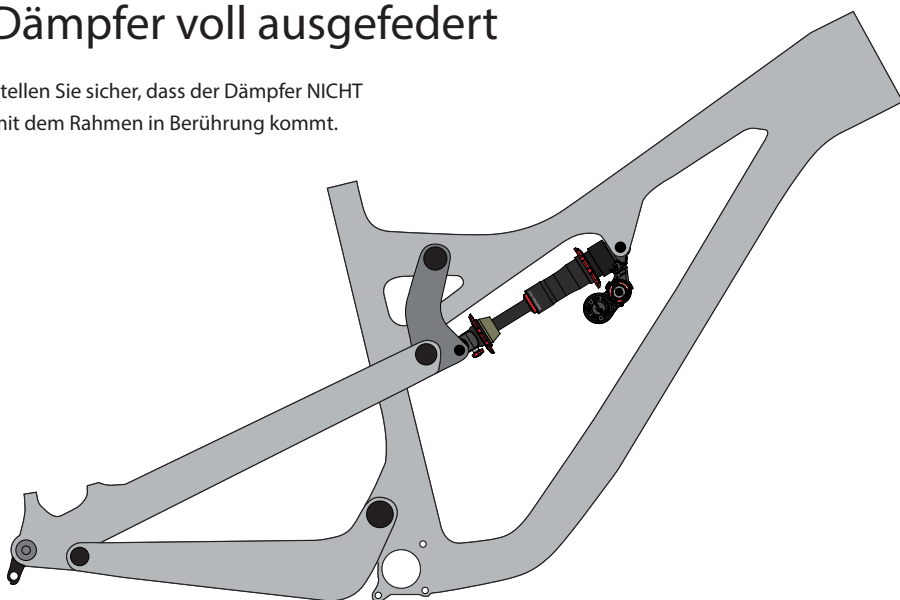
Dies ist ein wichtiger Punkt! Es ist wichtig, dass der Hub des Dämpfers mit der Vorgabe für das Fahrrad übereinstimmt. Bevor Sie die Stahleder einbauen sollten Sie den Dämpfer zunächst ohne Feder einbauen und voll durchfedern. Es darf an keiner Stelle Kontakt mit dem Rahmen geben. Wenn der Dämpfer an irgendeinem Punkt des Federwegs gegen den Rahmen oder der Reifen gegen das Sitzrohr stößt bzw. irgend ein anderer Kontakt entsteht, dürfen Sie das Fahrrad NICHT fahren. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Spezifikationen haben, und wenden Sie sich an den Fahrradhersteller.

Leichtgängigkeit

Wenn der Dämpfer im Rahmen montiert ist und keine Feder montiert ist sollte das Einfedern über den gesamten Federweg leichtgängig sein. Falls es sich schwergängig anfühlt, überprüfen Sie die Drehmoment- und Einbauspezifikationen. Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Rahmens, wenn das Problem weiterhin besteht.

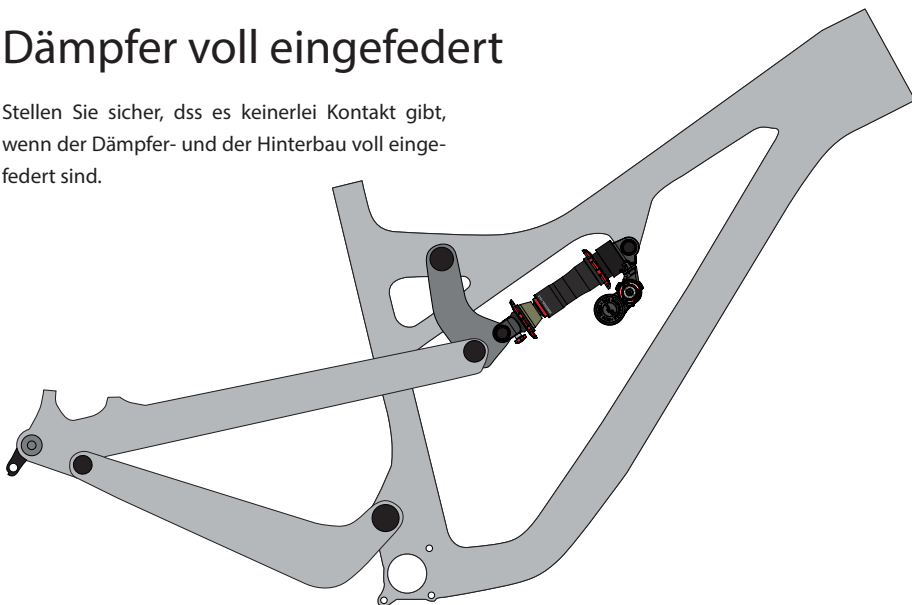
Dämpfer voll ausgefedert

Stellen Sie sicher, dass der Dämpfer NICHT mit dem Rahmen in Berührung kommt.



Dämpfer voll eingefedert

Stellen Sie sicher, dass es keinerlei Kontakt gibt, wenn der Dämpfer- und der Hinterbau voll eingefedert sind.



Für das Setup benötigte Werkzeuge



1. Dämpferpumpe
2. Maßband oder Messschieber
3. Schutzbrille

Einige hilfreiche Tipps

1. Alle diese Einstellungen sind nur Ausgangspunkte, die Ihnen helfen sollen, sich der perfekten Einstellung zu nähern. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Einsteller zu verwenden, um für Sie persönlich das ideale Setup zu finden.
2. Schreiben Sie Ihre Einstellungen auf! Moderne Federgabeln haben eine Menge Einstellmöglichkeiten. Das ist natürlich super, aber man kann sich auch "verirren". Wenn Sie eine gute Einstellung gefunden haben, schreiben Sie sie auf, damit Sie bei Bedarf zu ihr zurückkehren können.
3. Nehmen Sie sich Zeit, um Ihr Fahrrad für den Trail einzustellen, nicht für den Parkplatz. Es ist empfehlenswert einen Abschnitt auf dem Trail zu suchen, den Sie wiederholt fahren können. Probieren Sie verschiedene Einstellungen aus, um ein Gefühl dafür zu bekommen, was die Einsteller bewirken. Wenn Sie erst einmal verstanden haben was die Einsteller verändern werden Sie merken, wann Sie diese in welcher Situation verändern können.
4. Gleichgewicht ist der Schlüssel! Dies ist ein wichtiger Punkt. Versuchen Sie Ihr Bestes, damit sich Gabel und Dämpfer gleich anfühlen. Wenn die Zugstufe des Dämpfers viel schneller ausfedert als die der Gabel, wird das Fahrrad relativ unvorhersehbar fahren. Vergewissern Sie sich, dass die Zugstufe, die Federrate und die Druckstufe vorne und hinten ein ähnliches Gefühl vermitteln. Dies sorgt für ein berechenbares und vertrauenserweckendes Fahrverhalten.
5. Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht zu fragen. Schicken Sie uns eine E-Mail, wir helfen Ihnen gerne weiter!

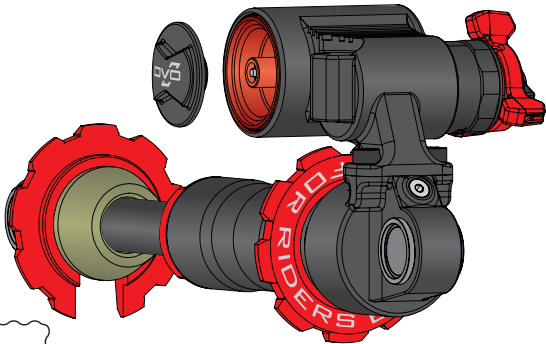
Jade X LV1



Bladder Einsteller



Die Bladder ist ein Tuning-Feature, um das Gefühl des Dämpfers passgenau für den Fahrer zu adaptieren. Probieren Sie einen höheren oder niedrigeren Druck aus, um den perfekten Wert zu finden. Die Tabelle unten ist ein Ausgangspunkt, wir empfehlen aber den vollen Druckbereich auszuprobieren!



DRUCKBEREICH DES BLADDERS
140-180PSI
180PSI NICHT ÜBERSCHREITEN

Bladder Pressure Base Setting Chart

Fahrergewicht (inkl. Ausrüstung)		Luftdruck (in psi)				
lbs	kg	140	150	160	170	180
120-139	54-63		WEICH		HART	
140-159	64-72			WEICH		
160-179	73-81					
180-199	82-90					
200-219	91-100					HART
220-239	101-108				WEICH	HART
240+	109+				WEICH	

Was ist die Bladder im Dämpfer und wie funktioniert sie?

Die Bladder befindet sich im Ausgleichsbehälter des Dämpfers und ersetzt den traditionellen IFP (internal floating piston). Beide dienen dem gleichen Zweck bieten aber völlig unterschiedliche Möglichkeiten. Der Sinn ist es die Luft vom Öl zu trennen. Eine Bladder ist im Grunde ein Ballon, der mit Luft gefüllt ist und an der Endkappe befestigt wird. Dieser Ballon wird mit einem hohen Druck beaufschlagt, der gegen das Öl drückt und so einen Druck im System erzeugt. Wenn der Stoßdämpfer komprimiert wird, fließt das Öl durch das System und komprimiert wiederum die Bladder.

SAG Einstellung

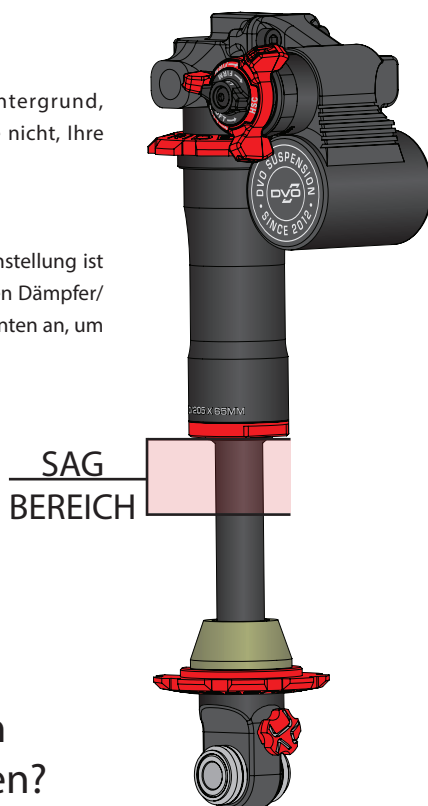
Was ist SAG?

SAG ist der Weg, den Ihre Gabel, auf ebenem Untergrund, unter Ihrem Körpergewicht eintaucht (vergessen Sie nicht, Ihre Ausrüstung mit einzubeziehen).

Folgende Werte sind nur Ausgangspunkte.

Der empfohlene SAG-Wert beträgt 25 % - 30 %. Die Einstellung ist der einzige, richtige Weg die passende Federrate für Ihren Dämpfer/ Körpergewicht zu finden. Schauen Sie sich die Tabelle unten an, um den richtigen SAG zu finden.

Hub	25 % SAG (in mm)	30 % SAG (in mm)
60 mm	15	18
65 mm	16.25	19.5



Kann SAG das Fahrverhalten meines Fahrrads beeinflussen?

Es macht Sinn mit verschiedenen SAG-Einstellungen für unterschiedliche Fahrstile und Hinterbaukinematiken zu experimentieren.

Weniger SAG führt zu einem strafferen Fahrverhalten mit mehr Gegenhalt, dabei steht der Dämpfer höher im Federweg, verliert aber bei kleinen Unebenheiten etwas an Sensibilität und Traktion.

Mehr SAG bietet ein komfortableres Fahrverhalten mit weniger Gegenhalt, dabei arbeitet der Dämpfer tiefer im Federweg und kann dadurch auch leichter durchschlagen.

Experimentieren Sie, um die beste Einstellung zu finden, die ein ausgewogenes Fahrverhalten bietet. So kann Ihre Federung das zu tun, wofür sie gedacht ist: mehr Traktion, Kontrolle und Komfort bieten!

Vorspannung einstellen

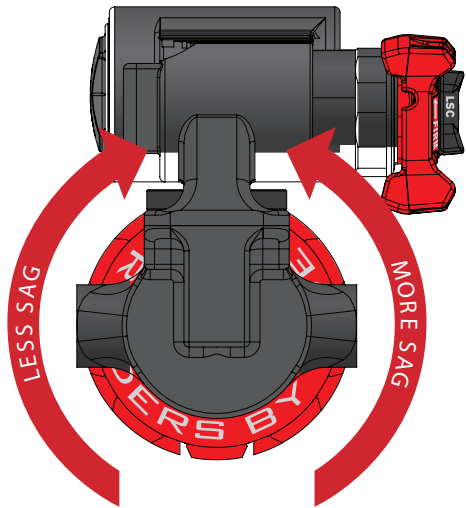


Das Einstellen der Vorspannung ist eine einfache Möglichkeit, den SAG leicht zu erhöhen oder zu verringern.

Wenn Sie die Stahlfeder im Uhrzeigersinn drehen verringern Sie Ihren SAG, wenn Sie die Stahlfeder gegen den Uhrzeigersinn drehen erhöhen Sie Ihren SAG.

Um die Vorspannung einzustellen drehen Sie den oberen Federring in die entsprechende Richtung, bis die gewünschte Vorspannung erreicht ist. Vergewissern Sie sich, dass die Vorspannung der Feder hoch genug ist, damit sie nicht lose ist oder klappert.

Eine Umdrehung entspricht einer Vorspannung von 1 mm. Überschreiten Sie NICHT 6 mm Vorspannung. Wenn Sie die gewünschte SAG-Einstellung mit der mitgelieferten Feder nicht



erreichen können, müssen Sie wahrscheinlich zu einer niedrigeren oder höheren Federrate wechseln.

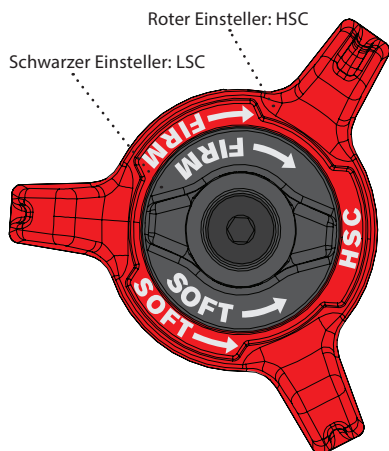
Federhärten Tabelle (Unsere Empfehlung)

Fahrergewicht (inkl. Ausrüstung)		Federhärte	
lbs	kg	lbs/inch	kg/cm
119-132	54-60	300	54
132-154	60-70	350	63
154-176	70-80	400	72
176-220	80-100	450	80
220+	100+	500	88



MEHR SAG - MEHR KOMFORT
WENIGER SAG - MEHR GEGENHALT

Compression einstellen



High Speed Compression

Der Jade X WP1 lässt sich voll im High-Speed-Druckstufen-Bereich einstellen. Dies ist der rote Drehknopf, der sich hinter dem schwarzen LSC-Drehknopf befindet. HSC steuert die Dämpfungskraft bei schnelleren Federungsbewegungen. Verwenden Sie diese Einstellung, um den Gegenhalt bei großen Hindernissen, Landungen, Drops usw. zu steuern.

HSC Klicks (ausgehend von ganz im Uhrzeigersinn geschlossen)



Low Speed Compression

Der Jade X WP1 verfügt über eine einstellbare Low-Speed-Druckstufe. Drehen Sie den schwarzen LSC-Knopf gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag - dann ist er vollständig geöffnet. Drehen Sie den LSC-Knopf im Uhrzeigersinn, um mehr Gegenhalt zu erzeugen.

Eine zu harte LSC-Einstellung führt dazu, dass der Dämpfer weit oben im Federweg arbeitet, was zu wenig Komfort und geringerer Traktion führt. Experimentieren Sie, um das richtige Maß an Unterstützung für Ihren Fahrstil und die Geländebedingungen zu finden.

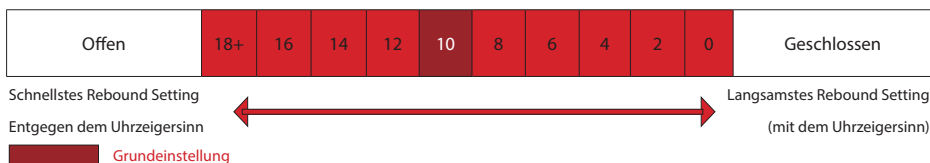
LSC Klicks (ausgehend von ganz im Uhrzeigersinn geschlossen)



Was ist Rebound?

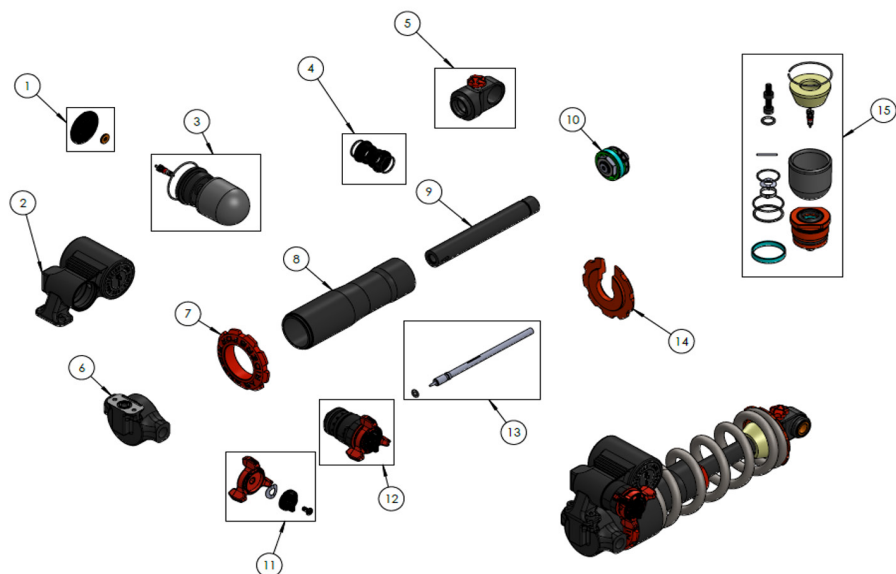
Der Rebound steuert die Geschwindigkeit, mit der der Dämpfer nach dem Einfedern wieder ausfedert. Die Zugstufeneinstellung sollte relativ zur Federrate des Dämpfers angepasst werden.

Höhere Federraten erfordern mehr Rebound-Dämpfung. Niedrigere Federraten erfordern eine geringere Zugstufendämpfung, stellen Sie diese also entsprechend ein.



Technik Tipp!

Die Rebound-Einstellung hängt stark vom Bike, den Streckenbedingungen und den Vorlieben des Fahrers ab. Am besten mit geschlossenem Rebound beginnen und den Einsteller in Zwei-Klick-Schritten öffnen, bis das gewünschte Fahrgefühl erreicht ist.



Nr.	DVO ArtNr.	Beschreibung
1	257-WP03	Air Cap Jade X-WP / Topaz Gen3-WP
2	209-1002-WP	Reservoir Body Jade X-WP
3	1569012	Bladder Kit Jade X / Topaz / Topaz 2021
4	1429020	IGUS DU Bushings Kit
5	1429011-WP	Shaft Eyelet Jade X-WP Long
6	191-1001T-SP	Upper Housing Trunnion Jade X
7	1421011-WP	Preload Collar Jade X-WP
8	1421009-65	Main Body 65 Jade / Jade X
9	191-1017-65	14mm Metric Jade X Shock Shaft 65mm
10	1429004-30	Piston Bolt Group Jade X
11	257-WP01	Compression Knob Kit Jade X-WP / Topaz Gen3-WP
12	257-9001-WP	Compression Assembly Jade X-WP / Topaz Gen3-WP
13	191-1024-65	Jade X HD Rebound Needle 65mm
14	1421013-10-WP	Spring Clip 0mm Jade X-WP
15	191-9010-10-WP	Seal/ Repair Kit Jade X-WP

Tuning Notizen

[illegible]



Syntace GmbH
Stefan-Flötzl-Straße 6
83342 Tacherting
Germany

Kontakt:
service@syntace.de